

WAGNER – VERDI – BRITTEN 2013

Musikalisch werden dieses Jahr gleich drei bedeutende Komponisten mit ihren runden Geburtstagen gefeiert: Richard Wagner 200 Jahre am 22. Mai 1813 in Leipzig, Giuseppe Verdi 200 Jahre am 9. Oktober 1813 in Le Roncole und Benjamin Britten 100 Jahre am 22. November 1913 in Lowestoft. Dies ergibt zusammen 500 musikgeschichtliche Gedenkjahre – ein guter Grund, diese drei Jubilare kurz zu würdigen! Wagner, Verdi und Britten erlebten mit ihren Opern grosse internationale Erfolge und bis heute werden ihre beliebten Opern in den renommierten Opernhäusern gespielt und inszeniert. Wie wurden die drei Komponisten inspiriert, Opern zu erschaffen?

Richard Wagner, Sohn des Leipziger Polizeiaktuars Friedrich Wilhelm Wagner, verlor seinen Vater schon im ersten Jahr seines Lebens. Die Mutter Johanna vermählte sich in zweiter Ehe mit dem Schauspieler Ludwig Geyer. Richard Wagner konnte neben seinem Schulunterricht, durch den Beruf seines Stiefvaters, die ihn tief berührende Magie des Theaters kennenlernen. In Leipzig begann der junge Wagner ein Universitätsstudium. Bald jedoch wurde die Musik sein eigentliches Lebenselement. Er durchlief die Lehrjahre des Opernkapellmeisters an den Bühnen in Würzburg, Magdeburg, Königsberg und Riga, lebte einige Jahre unter drückenden Existenznöten in Paris, bis er nach Dresden als Hofkapellmeister berufen wurde. Mit 20 Jahren schrieb er seine erste vollendete Oper «Die Feen», welche heute aber nur selten aufgeführt wird.

Beim bedeutendsten italienischen Opernkomponisten des 19. Jahr-

hunderts, Giuseppe Verdi, zeigte sich seine hervortretende musikalische Begabung sehr früh. Antonio Barezzi, ein italienischer Kaufmann, war ein erster Förderer von Verdi. Er sandte seinen jungen Schützling 1832 nach Mailand, wo ihm allerdings die Aufnahme ins Konservatorium verweigert wurde. Verdi nahm daraufhin Privatstunden bei Vicente Lavigna, einem Cembalisten der Mailänder Scala, bei dem er vier Jahre unermüdlich arbeitete. Von 1836 bis 1839 war Verdi Kapellmeister in Busseto. Mit 26 Jahren debütierte er mit der Oper «Oberto» in Mailand. Mit «Nabucco» (1842) und «I Lombardi» (1843) begann ein Weg, der ihn bis zum Weltruhm führte.

Schon in Benjamin Brittens Kindertagen äusserte sich eine intensive musikalische Begabung. Der Siebzehnjährige errang ein Stipendium, welches ihm ein Studium am Royal College of Music London ermöglichte. 1934 begann die eigentliche

INHALT

Wagner – Verdi – Britten 2013	1
Ausblick	1-3
Musik in Nidwalden	4

Komponistenlaufbahn, die über den Film zu Rundfunk und Theater führte. Der durchschlagende Erfolg seiner Erstlingsoper «Peter Grimes» (1945) verschaffte Benjamin Britten internationalen Geltung. Opern von Wagner, Verdi und Britten werden im Kanton Nidwalden auch in Zukunft in einer Originalbesetzung wohl nicht zu hören sein, zu gross sind die jeweiligen Besetzungen, zu aufwendig die Inszenierung. Aber in den Opernzentren der Welt wird dieses Jahr bestimmt ein ganz besonderes werden.

Christopher Cheung

AUSBLICK

SAVALL UND BALANESCU – ZWEI KLINGENDE NAMEN AN DEN STANSER MUSIKTAGEN

8. – 14. April 2013, Dorf Stans
Tatsächlich ist es so, dass die SMT ja generell eher für noch unbekannte Musik, für musikalische Entdeckun-

gen eintreten. Umso mehr freut es uns, dass wir dank der abermals grosszügigen Unterstützung der Musikfreunde Nidwalden zwei

wirklich grossartige Perlen aus der klassischen Musik – natürlich mit Querbezug zu anderen Stilen - präsentieren dürfen. Herzlichen Dank!

Fortsetzung auf Seite 2

**Arianna Savall – Petter Udland
Johansen «Hirundo Maris»
Spanien/Norwegen
Freitag, 12. April 2013, 20.00
Uhr, Pfarrkirch St. Peter + Paul**

Hirundo Maris kleidet das katalanische, sephardische, norwegische und schottische Folk-Repertoire in Arrangements, die eine intime Nähe zur Alten Musik durchscheinen lassen. Die instrumentalen Gewebe von Harfe, Fiddle, Mandoline, Gitarre, Dobro, Bass und Perkussion verschmelzen grazios mit den Stimmen von Arianna Savall und Petter Udland Johansen. Die Sängerin und Harfenistin Arianna Sa-

vall, stammt aus einer prominenten katalanischen Musikerfamilie. Co-Leader Petter Udland Johansen ist in der Klassik zuhause und unter anderem auch Mitglied des Vokaltrios Pechrima.

**Balanescu Quartet «Maria T»
Rumänien/Österreich/England
Samstag, 13. April 2013,
20.00 Uhr, Kollegium St. Fidelis**

Seit Jahren gehört das Quartett zu den weltweit bedeutendsten zeitgenössischen Musikensembles. Alexander Balanescu selber, hat aber auch schon Projekte mit grossen Namen wie Michael Nyman, Gavin

Bryars, Jack de Johnette, Ornette Coleman, John Lurie, David Byrne, The Pet Shop Boys, Spiritualized, Kate Bush oder Kraftwerk realisiert. «Maria T», das in Stans aufgeführt wird, ist ein Projekt von Alexander Balanescu und Klaus Obermaier mit dem Balanescu Quartett und Steve Arguelles an den Drums. Das Projekt ist inspiriert von Maria Tanase (1913-1963), der grössten rumänischen Volksängerin, und verbindet - auch mittels Einsatz von Elektronik - klassische und traditionelle Musik. Dazu hat der Videokünstler Klaus Obermaier aus Originalaufnahmen und Bildern eine Multimediashow für die Bühne kreiert.



Wir freuen uns auf zahlreiche Nidwaldner Musikfreunde! Bitte bestellen Sie Ihre Karten direkt über die Geschäftsstelle (041 612 05 85 von Mi-Fr jeweils von 9-12 und 14-17 Uhr) damit wir Ihnen die 20% Rabatt auf die Tickets auch gewähren können.

Verein Stanser Musiktage

KAMMERMUSIK MIT DEM KROMMER – BLÄSERENSEMBLE

**Sonntag, 24. März 2013, 19.00
Uhr, Kapuzinerkirche Stans**

Auch am diesjährigen Palmsonntag wird in der Kapuzinerkirche virtuose Kammermusik für Bläser erklingen. Das Krommer-Bläserensemble setzt seine bereits zur Tradition gewordene Konzerttätigkeit in Stans fort und präsentiert sein neues Pro-

gramm mit Werken aus verschiedenen Epochen. Die Wiener Klassik ist gleich mit zwei Stücken vertreten, einerseits mit Joseph Haydns Oktett in Es, Hob. II, 14, andererseits mit Wolfgang Amadeus Mozarts Parthia in Es, einer Bearbeitung von Mozarts Hornquintett, KV 407, durch Joseph Heidenreich, einem Zeitgenossen Mozarts.

Zwischen diesen beiden klassischen Werken gelangt anlässlich des 100. Geburtstags und des 20. Todestages von Pater Reinhard Peter (9.4.1913 – 27.8.1983) ein Bläserquintett des Musikpädagogen und langjährigen Stanser Kapellmeisters zur Aufführung. Die Aufnahme des Stückes in das diesjährige Konzertprogramm ist Christian Schweizer zu verdanken, der dem Ensemble den Zugang zu den Manuskripten Pater Reinhard's ermöglichte.



Abgeschlossen wird das Programm mit der Sinfonietta für 10 Bläser, Op. 188 des romantischen Komponisten Joachim Raff, ebenfalls ein Komponist mit Schweizer Wurzeln.

www.vks-nw.ch

RIDLIKONZERT 2013 / OKTETTKONZERT MIT DEM ENSEMBLE BEAUFORT

**Sonntag, 23. Juni 2013, 19.00 Uhr,
Ridli Kapelle Beckenried**

Programm:

Franz Schubert Overture F-Dur D 675 (1797-1828) für je zwei Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte

Ludwig van Beethoven Oktett in Es-Dur op.103 (1770-1827) für je zwei Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte

Wolfgang Amadeus Mozart Oktett g-Moll, KV 516 (1756-1791) für je zwei Oboen, Klarinetten, Hörner und Fagotte

Alle drei Werke des Programms entstanden innerhalb einer kurzen Zeit: Zwischen dem Werk Wolfgang Amadeus Mozarts und der Overture von Franz Schubert liegen gerade mal 30 Jahre. Dazwischen entstand das Oktett von Ludwig van Beethoven. Dieses ist das einzige Werk dieses Programms, das original für diese Besetzung geschrieben wurde. Schuberts Overture basiert auf einem Werk für Klavier vierhändig. Das Oktett von Mozart geht auf das Streichquintett KV 516 zurück und hat die Besetzung: zwei Violinen, zwei Bratschen und ein Cello. Warum also soll ein Streichquintett für ein Bläseroktett

«hinhalten»? Die Antwort findet sich bei Mozart selbst: Er schrieb 1788 das (überaus beliebte) Bläseroktett in c-Moll für Streichquintett um. Mit meiner Bearbeitung gehe ich den umgekehrten Weg: Aus einem Streichquintett entsteht ein Bläseroktett.

Das Ensemble Beaufort wurde 2003 gegründet mit dem Ziel, Werke, in denen Blasinstrumente im Zentrum stehen, aufzuführen. Beaufort kennt kaum Grenzen. Musik aus vier Jahrhunderten wird in Besetzungen von drei bis siebzehn Mitwirkenden gespielt. Einerseits Kurt Weills unterhaltsam - ordinäre «Dreigroschenmusik», andererseits meditative Choralvorspiele von Johann Sebastian Bach, von selber eingerichtete Übertragungen bis zu Stravinskys zwingendem «octet». Beaufort trat schon im Rahmen der Festivals «music summer weg-gis» und «Die goldenen 20er» auf. «Beaufort ist ein Garant für hochstehende Musik ...»



JUGENDBLASEORCHESTER UNTERWALDEN 2013, EIN PROJEKT

**Abschlusskonzert Freitag
11. Oktober 2013, 19.30 Uhr,
Aula Grossmatt Hergiswil**

Im 2010 konnten wir mit der Unterstützung namhafter Sponsoren das Projekt «Jugendblasorchester Obwalden 2010» realisieren. Es nahmen Jugendliche aus Ob- und



Nidwalden daran teil. Das Projekt stand damals wie heute unter dem Patronat des Unterwaldner Musikverbandes (UMV).

Auf Wunsch des UMV organisieren wir neu das Projekt «Jugendblasorchester Unterwalden 2013». Rund 60 Jugendliche aus Ob- und Nidwalden haben sich für die Projektwoche angemeldet und werden eine Woche lang zusammen musizieren. Die Vorbereitungswoche wird vom Montag, 07. Oktober 2013 bis Samstag, 12. Oktober 2013 in Lungern stattfinden.

Die beiden Abschlusskonzerte fin-

den am Freitag, 11. Oktober 2013, 19.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Grossmatt in Hergiswil und am Samstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr in der Aula Cher in Sarnen statt.

Das Konzertprogramm bietet originale Bläserorchesterliteratur, sowie auch Film- Jazz- und Popmusik bis hin zum flotten Marsch. Eine Besonderheit wird die Uraufführung eines von Emil Wallimann, Ennetbürgen für das Jugendblasorchester Unterwalden 2013 komponierten Stücks sein.

MUSIK IN NIDWALDEN Sommerhalbjahr 2013

Ihr vielfältiges Musikprogramm in unserem Kanton:

24. März 2013 Orgelkonzert / Duo Lenz / Pfarrkirche Beckenried / 17.00 Uhr
24. März 2013 Kammermusik / Krommer Bläserensemble / Kapuzinerkirche Stans / 19.00 Uhr
08. – 14. April 2013 * Stanser Musiktage / Dorfzentrum Stans
- 26./27. April 2013 Jahreskonzert / Musikverein Dallenwil / MZA Steini Dallenwil / 20.15 Uhr
27. April 2013 Jahreskonzert / Feldmusik Beckenried / Schützenhaus Beckenried
- 27./28. April 2013 * Chorkonzert / Joy of Life goes Broadway / Saal Kollegium Stans / 20.00/18.00 Uhr
04. Mai 2013 * Chorkonzert / Joy of Life goes Broadway / Aula Loppersaal Hergiswil / 20.00 Uhr
04. Mai 2013 Jahreskonzert / Schützenchor Stansstad / Oeki Stansstad / 20.00 Uhr
05. Mai 2013 Jubiläumskonzert / Evergreen Chörli / Pestalozzisaal Stans
11. Mai 2013 Orgelmatinee / Helga Varadi / Pfarrkirche Stans / 11.00 Uhr
25. Mai 2013 Jahreskonzert / Musikgesellschaften Stansstad + Hergiswil / Gemeindesaal Stansstad / 20.00 Uhr
27. Mai 2013 * Märchenoper «Hänsel + Gretel» / MZA Ennetbürgen / 19.00 Uhr
08. Juni 2013 Orgelmatinee / Peter Vögeli + Judith Gander-Brem / Pfarrkirche Stans / 11.00 Uhr
08. Juni 2013 * Chorkonzert / Gospel Singers Stans / Kath. Kirche Büren / 19.30 Uhr
09. Juni 2013 * Chorkonzert / Gospel Singers Stans / Kath. Kirche Buochs / 17.00 Uhr
- 14./15. Juni 2013 * Konzert / Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen / MZA Ennetbürgen
22. Juni 2013 Orgelkonzert / Albert Schönberger / Pfarrkirche Beckenried / 19.30 Uhr
23. Juni 2013 * Ridli Konzert / Ensemble Beaufort / Ridlikapelle Beckenried / 19.00 Uhr
23. Juni 2013 Sommerkonzert / Musikgesellschaft Ennetbürgen / MZA Ennetbürgen / 17.00 Uhr
06. Juli 2013 Orgelmatinee / Patricia Ott, München / Pfarrkirche Stans / 11.00 Uhr
- 10.-13. Juli 2013 * Lakeside Festival / Open Air / Rössliplatz Hergiswil
- 19.-21. Juli 2013 Country Alpen Open Air / Klewenalp Beckenried
01. Aug. 2013 Orgelfeuerwerk zum Nationalfeiertag / Jonas Herzog / Pfarrkirche Stans / 18.00 Uhr
15. Aug. 2013 Orgelvesper zu Maria Himmelfahrt / Martin Heini / Pfarrkirche Stans / 18.00 Uhr
01. Sept. 2013 Nidwaldner Chinder Open Air / Pestalozziareal Stans / ab 10.30 Uhr
14. Sept. 2013 Orgelmatinee / Rheinberger Trio / Pfarrkirche Stans / 11.00 Uhr
21. Sept. 2013 * Kammermusik / Nidwaldner Bläserquintett / Aula Kollegium Stans / 20.00 Uhr
28. Sept. 2013 Volksmusik im Konzertsaal / Oeki Stansstad / 20.00 Uhr
6. Okt. 2013 * Dresdens Glanz und Gloria / Zürcher Barockorchester / Kapuzinerkirche Stans / 17.00 Uhr
11. Okt. 2013 * Abschlusskonzert / Projekt Jugendblasorchester Unterwalden 2013
Aula Grossmatt Hergiswil / 19.30 Uhr
12. Okt. 2013 Jubiläumskonzert / Handorgelklub Obbürgen / MZH Obbürgen / 20.00 Uhr
19. Okt. 2013 Orgelmatinee / Alessandro Valoriani / Pfarrkirche Stans / 11.00 Uhr

* Diese Konzerte werden von Ihnen, den Nidwaldner Musikfreunden, unterstützt. Herzlichen Dank.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.musikfreunde-nw.ch und informieren sie sich über aktuelle Anlässe und Konzerte. Sie haben auch die Möglichkeit uns ein Feedback zu geben.